



»Erfolg für die Gegner der Umfahrung Munderfing-Mattighofen«

Alle 12 Grundbesitzer aus Munderfing, die nicht bereit sind, für die geplante Umfahrung ihren Grund und Boden zur Verfügung zu stellen, können einen Erfolg verbuchen. **Das OÖ Landesverwaltungsgericht gab ihren Beschwerden Recht, und die Bescheide der Bezirkshauptmannschaft Braunau bezüglich Enteignung der Flächen für die Nebenwege wurden aufgehoben.**

Das Gericht schreibt in seiner Begründung, dass die Trassenverordnung der OÖ Landesregierung allein keine taugliche Grundlage für die Begründung des öffentlichen Interesses an der Umlegung und Neuerrichtung von Nebenwegen ist.

Auch die naturschutzrechtliche Bewilligung bezieht sich ausschließlich auf Bauabschnitt 1 der Umfahrung von Munderfing und nicht auch auf die Nebenwege.

Des Weiteren ist die noch nicht vorliegende wasserrechtliche Geneh-

migung ein Grund für die Aufhebung des Bescheides. Die zuständige Enteignungsbehörde hätte die Frage der wasserrechtlichen Bewilligung vor dem Ausspruch der Enteignung klären müssen, anstatt davon auszugehen, dass diese Genehmigung sowie so erteilt wird.

Die BH hat somit wichtige Ermittlungsschritte unterlassen, welche für eine Enteignung aber grundlegend wichtig wären. Daher wurde die Angelegenheit zur Erlassung eines neuen Bescheides an die BH Braunau zurückverwiesen. Das bedeutet, dass die entsprechenden Verfahren zu wiederholen sind.

Es sind auch noch andere Verfahren betreffend Umfahrung Munderfing (Bauabschnitt 1) beim Landesverwaltungsgericht bzw. bei Verwaltungs- / Verfassungsgerichtshof anhängig und daher noch nicht entschieden.

VERFAHRENSSTAND bei der Umfahrung Munderfing-Mattighofen

BAUABSCHNITT I

Straßenrechtsverfahren

Erkenntnis des LvwG (=Landesverwaltungsgericht) vom 29.5.2015 wurde beim Vfgh und Vwgh beeinsprucht.

Wasserrechtsverfahren

Bescheid der BH Braunau vom 8.6.2015 ist ergangen (Beschwerde eingebracht).

Bescheid für Bau-km 0,0 bis 0,5 vom 19.12.2014 ist rechtskräftig. (Brücke beim Bernroider – Munderfing Süd).

Enteignungsverfahren

Bescheide durch das Land OÖ und die BH (Nebenwege) wurden erlassen. Beschwerden gegen das Land OÖ wurden vom LvwG abgewiesen; Urteile beim Vwgh/Vfgh beeinsprucht.

Enteignungsverfahren Nebenwege

Die Bescheide der BH wurden vom LvwG aufgehoben und die Verfahren müssen wiederholt werden (Die BH bzw. die Gemeinde müssen dann eigenständig die Enteignung begründen und dürfen sich dabei nicht an das Land anlehnen).

BAUABSCHNITT II:

Wasserrechtsverfahren

Verhandlung war am 29.04.2015; Noch kein Bescheid ergangen;

Straßenrechtsverfahren

Verhandlung war vom 21.-23.7.2015; Bescheid ergangen am 7.12.2015; Wird beim LvwG beeinsprucht; L 1045 Bescheide im Dezember 2015 ergangen – werden beeinsprucht

Stand: 29. Dezember 2015

Fotos: MBI



Zugestellt durch Post.at

mbi
MUNDERFINGER
BÜRGERINITIATIVE

BÜRGERINFO



**Wir sind nicht die letzte Generation,
die den Klimawandel erleben wird,
aber wir sind die letzte Generation,
die etwas gegen den Klimawandel tun kann.**

Zitat: Barack Obama

www.mbi-munderfing.at · office.mbi@aon.at

KONTAKT: Friedrich Nobis · Raiffeisenstraße 10 · Munderfing · 0676-568 68 73
Katharina Fröhlich · Hirschlag 16 · Munderfing · 0664-497 11 14



»Vielen Dank für Ihr Vertrauen«

Rückblick Gemeinderatswahl vom 27. September 2015

Die Ergebnisse der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen haben in Munderfing das politische Landschaftsbild verändert. Die MBI hat zwei Mandate dazugewonnen und darf sich über 24,7 % der Stimmen freuen. Wir sind somit von den Wählerinnen und Wählern zur zweitstärksten Fraktion im Gemeinderat gewählt worden und stellen nun auch zwei Gemeindevorstände. Unsere im Jahr 2009 gegründete Bürgerliste ist damit von einer Überraschungs- und Protestbewegung zur ernst zu nehmenden politischen Kraft im Ort geworden.

Ein beachtlicher Erfolg für unsere Initiative, mit dem wir durchaus zufried-

den sein dürfen. Ein uns wichtiges Wahlziel ist allerdings nicht geglückt, nämlich die absolute Mehrheit einer Partei im Gemeinderat zu brechen. Die ÖVP hat zwar mit 46,80 % Stimmenanteil die 50%-Marke nicht erreicht, verfügt aber mit 12 Mandaten aufgrund der Nichtbesetzung zweier FPÖ-Mandate weiterhin über die absolute Mandatsmehrheit im Gemeinderat. Somit ist die ÖVP weiterhin in der Lage, ohne die Stimmen der anderen Parteien Mehrheitsbeschlüsse im Gemeinderat zu erlangen.

Unabhängig davon hat ein Viertel der Munderfing Wählerinnen und Wähler der MBI einen klaren Auftrag zur

Mitgestaltung in der Gemeinde gegeben. Wir sehen es deshalb als unsere Aufgabe, uns aktiv und konstruktiv in die Entwicklung unserer Gemeinde einzubringen, mit neuen Ideen und frischem Wind. Als Oppositionspartei wollen wir aber auch die Rolle als Kontrollorgan im Sinne der Transparenz ernst nehmen. Wir wollen weiterhin kritisch hinterfragen, querdanken und auch manchmal etwas unbequem sein dürfen.

GEMEINDEVORSTÄNDE
Fritz Nobis & Katharina Fröhlich

»MBI in der Gemeindepolitik«

Unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Die Munderfing Bürgerinitiative nimmt den Auftrag der WählerInnen sehr verantwortungsbewusst und gewissenhaft wahr. Drei Frauen und drei Männer sind aktiv im Gemeinderat vertreten, zwei davon zugleich im Gemeindevorstand. Alle weiteren 16 Mitglieder haben eine Funktion in den vorberatenden Fachausschüssen als Mitglieder oder Ersatzmitglieder.



MAG. DANIELA PLAINER Gemeinderätin
Stellvertretung im Vorsitz des Ausschusses für Schule, Kindergarten, Kultur und Sport;
Mitglied im Ausschuss Jugend, Familie, Senioren und Generationen; Mitglied im Jagdausschuss

„Seit der Wahl im September habe ich die Möglichkeit für die MBI im Gemeinderat mitzuarbeiten. Ich empfinde es als sehr verantwortungsvolle und spannende Aufgabe an der Entwicklung in Munderfing mitgestalten zu können und neue, innovative Ideen einzubringen. Wichtig ist mir der sorgsame Umgang mit unseren Ressourcen, damit auch nachfolgende Generationen noch Freude am Leben haben können und ich bin überzeugt, dass gerade auf Gemeindeebene Grundpfeiler dafür gesetzt werden können.“



CHRISTIAN GRASSEGGER Gemeinderat
Obmann-Stellvertreter im Ausschuss für Wasser, Kanal, Müll und örtliche Umweltfragen;
Mitglied im Bauausschuss

„Mir ist es wichtig, dass im Zuge der starken Entwicklung Munderfings unsere Natur und Umwelt nicht auf der Strecke bleiben. Deshalb sollte bei künftigen Bauprojekten auf eine umweltfreundliche Bauweise und die Nutzung bestehender Ressourcen geachtet werden. Ein weiteres Anliegen ist mir, dass ausreichend Naherholungsgebiete in bester Qualität vorhanden bleiben.“



KATHARINA FRÖHLICH Gemeindevorstand
Vorsitzende des Mobilitätsausschusses; Mitglied im Straßenausschuss | Bezirksebene: Mitglied im Prüfungsausschuss des Sozialhilfverbandes Braunau, Leader-Projektbeirätin

„Mein Grundsatz für jede politische Entscheidung ist das Gebot der Nachhaltigkeit, d.h. den Bedürfnissen der heutigen Generation zu entsprechen, ohne die Chancen künftiger Generationen zu schmälern. Ich stehe für eine ökologische und menschenfreundliche Mobilität, die gesund und leistbar ist und setze mich insbesondere dafür ein, dass in Munderfing zu Fuß gehen, Rad fahren und Öffentlicher Verkehr sicherer und attraktiver werden.“



GOTTFRIED FELDBACHER Gemeinderat
Obmann des Prüfungsausschusses; Vorsitz-Stellvertretung im Mobilitätsausschuss

„Der Prüfungsausschuss hat die wichtige Aufgabe, als nachprüfendes Kollegialorgan festzustellen, ob die Gebarung sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig sowie in Übereinstimmung mit dem Gemeindevoranschlag geführt wird und ob sie den Gesetzen und sonstigen Vorschriften entspricht. Meine Aufgabe für die kommenden Jahre in der Gemeindepolitik möchte ich auch weiterhin dazu nutzen, mein freies Mandat für gelebte Demokratie und Transparenz einzusetzen.“



SABINE FUCHS Gemeinderätin
Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kindergarten, Kultur und Sport

„Ich möchte mich als Gemeinderätin und Ausschussvorsitzende besonders dafür engagieren, dass in unserem Ort eine qualitativ hochwertige Bildung – angefangen vom Kindergarten bis zum Schulabschluss – gewährleistet bleibt. Dazu bedarf es auch eines mittel- und langfristigen Schulgebäudekonzeptes. Investition in Bildung und Kultur sind für mich (der wichtigste) Grundpfeiler – auch für zukunftsorientierte Gemeindepolitik.“



FRITZ NOBIS Fraktionsobmann & Gemeindevorstand
Mitglied in den Ausschüssen Raumordnung und Wasser, Kanal, Müll und örtliche Umweltfragen
Bezirksebene: Mitglied im Verband „Interkommunale Betriebsansiedlung“

„Als Fraktionsobmann werde ich mich dafür einsetzen, dass das MBI-Team in allen wichtigen Entscheidungen unserer Gemeinde eingebunden wird, damit eine verantwortungsvolle und konstruktive Mitgestaltung möglich ist. Ein weiteres Anliegen ist mir eine gute Zusammenarbeit mit allen Fraktionen im Gemeinderat. Die MBI ist eine unabhängige Bürgerinitiative und somit ist eine Mitarbeit für alle politisch interessierten MunderfingernInnen jederzeit möglich.“